

## **Mein Auslandssemester 2014 in San Luis Potosí, Mexiko**

### Warum Mexiko?

Du willst Spanisch lernen oder verbessern? Du willst in ein exotisches Land mit freundlichen und offenen Einwohnern, mit einer faszinierenden Naturvielfalt und vielen unterschiedlichen Kulturen und Traditionen? Dann ist Mexiko genau richtig für dich!

Weitere Pluspunkte: Du studierst an einer privaten, gut organisierten Universität (zur besten Uni Lateinamerikas gewählt) aus dem Partnerschaftsprogramm der Uni Würzburg. Du hast bessere Chancen, deine Leistungen aus dem Ausland (z.B. als Dummy) anrechnen lassen zu können. Das ist gerade für Masterstudenten interessant, für die Anrechnungen z.B. aus Spanien wohl schwieriger wären.

### Organisation

Die Tec de Monterrey ist allgemein gut organisiert. Bevor du dein Auslandssemester antrittst, erhältst du ein Handbook mit wichtigen Informationen rund um deinen Aufenthalt (Anreise, Versicherungen, Impfungen, Sicherheit etc.) sowie Kurslisten, aus denen du deine Kurse wählen kannst. Diese kannst du aber auch noch vor Ort ändern, falls Kurse kollidieren oder andere Probleme auftauchen. Weiterhin bekommst du einen Buddy (Padrino/Madrina), der dich vor deiner Ankunft kontaktiert und dir bei der Wohnungssuche und Weiterem hilft. So hast du dann auch schon deinen ersten mexikanischen Kontakt, der dir gerne erste Einblicke in „la vida mexicana“ gibt.

Bzgl. Visum brauchst du dich um nichts zu kümmern, falls du nicht länger als 180 Tage in Mexiko sein wirst, also nur für ein Semester. Bei der Einreise bekommst du noch im Flieger dein Touristenvisum zum Ausfüllen, ist also ganz unkompliziert.

Ich habe dort von August bis Dezember 2014 studiert (das Sommersemester geht von Januar bis Mai soweit ich weiß). Wichtig ist, den Flug recht früh zu buchen, besonders wenn du im WS dort hingehst, denn wegen der Hauptreisezeit in August sind die Flüge recht teuer. Ich bin nach Mexiko City geflogen und von dort mit dem Bus 5h nach SLP gefahren.

### Studium

Das Studiensystem dort ist sehr anders und gleicht eher dem Schulsystem. Kleine Klassen mit max. 25 Studenten, keine großen Hörsäle, und – abhängig von den gewählten Kursen – viel Aufwand während des Semesters. Du kannst sowohl englische als auch spanische Kurse wählen, in jedem Kurs fallen 3 Klausuren oder ggf. Präsentationen sowie Hausaufgaben und Zwischentests an. Es ist aber alles machbar und du hast trotzdem genug Zeit für Reisen etc. Die Professoren sind alle sehr nett und durch die kleinen Klassen hat man auch einen besseren Kontakt zu ihnen sowie die anderen Kommilitonen. Die Mehrheit der Studenten spricht auch Englisch, sodass du auch am Anfang gut zu recht kommst, falls du bei deiner Ankunft noch kein Spanisch sprechen solltest.

## Leben in SLP

Fast alle ausländischen Studenten wohnten in der Nähe der Uni, die jedoch etwas außerhalb der Stadt liegt. Das ist aber kein Problem gewesen, denn mit den sehr günstigen Taxen gelangt man schnell in das im Kolonialstil erbaute Zentrum von SLP. Die Lebenshaltungskosten in Mexiko sind sicherlich niedriger als in Deutschland, jedoch ist Mexiko kein Billigpreisländ. Taxi- und Busfahrten, mexikanisches Essen oder Lebensmittel wie Gemüse sind teilweise sehr günstig, Fleisch, Käse und Kosmetikartikel dagegen oft deutlich teurer als in Deutschland.

Das Klima in SLP ist eigentlich sehr angenehm. Bis Ende Oktober ist es immer sehr warm (ohne schwül zu sein), aber wegen des stetigen Windes lässt es sich gut aushalten. Während der Hurrikansaison in Mexiko regnet es in SLP im August und September oft, was aber meist in einem kurzen, heftigen Schauer mit anschließendem schönen, sonnigen Wetter mündet. Ab November wird es dann kühler bis richtig kalt in den Morgen- und Abendstunden, sodass du ruhig eine Jacke oder ein, zwei dickere Pullis mitnehmen solltest (Heizungen gibt es meist nicht).

## Sicherheit

Mexiko verbindet man nicht zuletzt wegen der einseitigen Berichterstattung schnell mit Gewalt und Drogenkriegen. Sicher hat das Land viele Probleme mit Korruption und Bandenkriegen, jedoch sollte man sich nicht davon abschrecken lassen. Man sollte wie in jedem Land einige Regeln beachten (hierzu gibt es auch im Handbook und am Einführungstag an der Tec Informationen und Hinweise) und evtl. von Reisen in die nördlichsten Städte an der Grenze zu den USA meiden. San Luis wurde mir vor meiner Anreise als ruhig beschrieben, was ich nur bestätigen kann. In meiner Zeit dort ist meinen Freunden, Kommilitonen oder mir nichts Schlimmes passiert, abgesehen von ein oder zwei Diebstählen, die aber auf Reisen passierten und bei denen die Opfer auch nicht so achtsam waren. Außerdem kann dir sowas überall passieren. Ansonsten muss ich sagen, haben wir uns innerhalb gewisser Regeln ganz normal bewegt und verhalten und hatten weder in SLP noch auf den vielen Reisen keine Probleme.

## Fazit

Das Auslandssemester in Mexiko war die beste Entscheidung meines Lebens. Mexiko ist exotisch, hat sehr aufgeschlossene und gastfreundliche Einwohner und darüber hinaus so viel zu bieten. Sei es die Natur- und Artenvielfalt, kulturelle und historische Eigenheiten oder die mexikanische Küche. Alles ist speziell und unterscheidet sich in diesem großen Land von Region zu Region.

Ich kann dir also nur empfehlen, diesen Schritt zu gehen und dich für ein Auslandssemester in Mexiko zu bewerben. Es ist der Hammer! ;)

Wenn du noch Fragen hast, kannst du dich gerne an mich wenden (thomaswolter1@gmx.de).

Nos vemos!

Thomas